



## **Niederschrift**

22. Sitzung Hauptausschuss  
21. September 2021, 16:30 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz  
Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

8.

### **Punkt 8 der Tagesordnung: Bereitstellung eines Grundstücks für den Ersatz-Neubau von Lehrlingswohnheimen**

**Antrag: KAL/Die PARTEI**

**Vorlage: 2021/0780**

#### **Beschluss:**

Kenntnisnahme von der Stellungnahme der Verwaltung

#### **Abstimmungsergebnis:**

Keine Abstimmung

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 8 zur Behandlung auf. Der Antrag sei aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2021 verwiesen worden.

**Stadtrat Cramer (KAL/Die PARTEI)** versteht die Stellungnahme der Verwaltung positiv für das Vorhaben. Er verstehe die Vorlage so, dass man es bei einer Teilfläche in der Feldlage II sofort umsetzen könne, aber in der Feldlage I müsse planungsrechtlich noch etwas getan werden. Eine Überplanung mit einem Gebäude sei planungsrechtlich nicht vorgesehen. Wolle die Verwaltung den Weg gehen, dass man es planungsrechtlich so hinbekomme, dass es dort umgesetzt werden könne? In der Stellungnahme der Verwaltung werde ausgeführt, mit potentiellen Betreibern seien schon Gespräche geführt worden. Nicht klar sei, welches Dezernat zuständig sei. Die Zeit dränge, daher müsse man es so schnell wie möglich auf den Weg bringen.

**Erste Bürgermeisterin Luczak-Schwarz** bekennt, bei dem Projekt seien die Dezernate 3, 6 und 4 zuständig, was der Sache geschuldet sei. Man habe dargestellt, dass Baurecht nur über 1.480 m<sup>2</sup> bestehe. Für die weitere Fläche, die angefragt war, müsse erst Baurecht geschaffen werden. Auch habe man dargestellt, dass es mehrere Wohnheimbetreiber in der Stadt gebe, die sich teilweise auch im Umbruch, im Ausbau befänden. Zunächst wolle man eine Erhebung bei allen Betreibern machen, um dann zu sehen, wo welche Plätze entstehen und was man dann tatsächlich benötige. Man benötige noch diesen Zwischenschritt, weil sich in den letzten Jahren relativ viel

an Bewegung in dem Bereich ergeben habe. Im Moment werde noch nicht das Baurecht geschaffen. Im Herbst werde man wieder auf den Gemeinderat zukommen. Es sei jetzt der Erhebungs- und Bewertungsschritt, um dann für die Stadt diese Wohnheimplätze in der Gesamthöhe einzubeziehen.

**Stadtrat Cramer (KAL/Die PARTEI)** bietet an, damit wieder in den Hauptausschuss zu gehen. Es müsse nicht unbedingt im Gemeinderat aufgerufen werden.

**Der Vorsitzende** sagt dies zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt er Kenntnisnahme fest. Die Vorlage sei für heute erledigt.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –  
27. September 2021